



Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus den Ausschüssen**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Schulen und Kindergarten**
- **Aus der Chronik**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



**Guten Start ins neue Schuljahr
und eine
erfolgreiche, unfallfreie Herbstzeit
wünscht
die Marktgemeinde Aschach an der Donau**



... aus dem Sozialausschuss**Gesundheitstag mitten in Aschach:**

Im heurigen Jahr findet wieder ein Gesundheitstag im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ in Aschach statt. Termin ist der 5. Oktober 2012 von 13.00—17.00 Uhr, Veranstaltungsort ist das Pfarrzentrum. Es werden noch gesonderte Einladungen versendet.

Seniorentag:

Der heurige „Seniorentag“ der Marktgemeinde Aschach wird am Freitag, 19. Oktober 2012 stattfinden. Die Einladungen werden rechtzeitig an Sie, liebe Seniorinnen und Senioren versendet.

Thema Patientenverfügung:

Für viele Menschen wird es immer wichtiger, im Falle eines medizinischen Notfalles ihre Wünsche im Bezug auf die Behandlung im vorhinein festzulegen, um nicht gewünschten Maßnahmen vorzubeugen.

Eine solche Verfügung unterliegt gewissen Formvorschriften und Bestimmungen, die für eine uneingeschränkte Gültigkeit eingehalten werden müssen. Geregelt werden diese im Patienten-Verfügungsgesetz (Pat-VG) BGBl. I 55/2006. Hier ein kurzer Überblick:

- Verpflichtende, umfassende ärztliche Aufklärung (ist zu dokumentieren).
- Errichtung schriftlich und unter Angabe des Datums vor einem Rechtsanwalt oder Notar (Belehrung über Folgen sowie Widerrufsrecht).
- Widerruf ist jederzeit möglich.
- Gültigkeit beträgt 5 Jahre, danach muss die Verfügung erneuert werden.

Den vollständigen Gesetzestext sowie viele nützliche Informationen und Vorlagen finden Sie im Internet unter www.patientenverfuegung.or.at. Auch ihr Rechtsanwalt/Notar berät sie gerne.

Neue Mitarbeiterin:

Aufgrund der Karenz von Frau Sonja Huemer wird sich künftig Frau Karin Atzgerstorfer um die sozialen Belange am Gemeindeamt kümmern.

Sprechstunde:

Meine Sprechstunde findet jeweils Donnerstags von 9:00 bis 10:00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Christine Gredler, Obfrau

... aus dem Schulausschuss**Abschied aus dem Gemeinderat**

Als ich mich in der Sommerpause entschieden habe, meinen Hauptwohnsitz nach Linz zu verlegen, war das keine Entscheidung gegen die Politik, sondern eine Maßnahme meiner derzeit privaten Lebenssituationsverbesserung. Meine Entscheidung ist getragen von Jahren voller Freude und Leidenschaft in der Politik, als auch von einer gewissen Kampfeskraft.

Danke an alle, die mit mir im Schul- und Integrationsausschuss gesessen sind! Dieser Ausschuss war mein großer Stolz, da er von vielen Erfolgeereignissen geprägt war. Danke sage ich auch für die gemeinsamen Sitzungen im Kulturausschuss, Tourismusverband, der Begegnungsgruppe, der Fraktionssitzungen und im Gemeinderat. Ich könnte viele Leute namentlich nennen, die mich ganz besonders unterstützt haben, doch möchte ich dies hiermit pauschal machen, um nicht Gefahr zu laufen, jemanden zu vergessen – angesprochen werden sich hiermit hoffentlich viele fühlen.

Wir werden uns dennoch hören und sehen, da ich der SPÖ in Aschach treu bleibe.

Eure Ramona Frandl



Die Gemeindevertretung und sowie die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Aschach an der Donau möchten sich sehr herzlich bei Ramona Frandl für die gemeinsame Zeit bedanken.

Sie hat die Zusammenarbeit mit allen sehr angenehm gestaltet und vor allem gemeinsam mit dem Schulausschuss innovative Ideen entwickelt.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.



Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Das Jahr 2012 hat uns bisher in vielfältigster Weise gezeigt, dass Aschach ein lebendiger, schöner Ort mit engagierten BürgerInnen ist. Nicht nur das Festjahr mit seinen vielen Veranstaltungen, sondern auch alle anderen Aktivitäten, unseren Donaumarkt attraktiver zu gestalten, zeigen das. So konnten einige Gehsteig- und Fahrbahnabschnitte erneuert sowie die Kanalsanierung weitergeführt werden und Neupflanzungen in den Grünanlagen erfolgen. Die Brückenbaustelle mit dem neuen Radweg wird ebenfalls – nach Auskunft der Verantwortlichen – heuer noch abgeschlossen werden.

Höhepunkt des Festjahres anlässlich der Verleihung des Marktwappens vor 500 Jahren war das Festwochenende vom 6. bis 8. Juli. Das imposante Feuerwerk und der Fackelzug auf der Donau, die Ausstellung der Werke von Aschacher Künstlern im Schloss Aschach, die Briefmarkenausstellung im Pfarrzentrum, die Ausstellung unseres Marktchronisten Hans Eggerstorfer im Rathaus, die feierliche Messe mit Altbischof Aichern, die vielen Darbietungen der Vereine, des Kindergartens sowie der Schulen, die lustige Kellerroas und der würdige Festakt bleiben uns sicher lange in Erinnerung.

Ich danke allen, die dieses Festwochenende durch ihre Mitarbeit ermöglicht haben recht herzlich. Ohne ihren persönlichen Einsatz wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Leopold Harrer, der Familie Golker und Franz Paschinger für ihre Organisationsleistungen!

Danke ebenso Herrn Schmuck für die neuerliche Abhaltung des über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten und geschätzten Kunsthandwerksmarktes sowie allen Akteuren, die mithalfen, das heurige Ferienprogramm der Gemeinde erfolgreich zu gestalten.

Bei der Ortsbildmesse in Perg war unsere Gemeinde durch Vzbgm. Christian Erlinger sowie Dr. Adolf Golker und

dessen Gattin vertreten (siehe auch Seite 12). Herzlichen Dank für die Vorbereitung und die Zeit, die sie dabei für Aschach aufgewendet haben.

Im Zuge der Sanierung der Stiftstraße konnten einige Gehsteig- und Fahrbahnabschnitte mit erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird für die Schüler und Pendler beim Friedhof ein Wartehäuschen errichtet. Dank der unentgeltlichen Bereitstellung des Personals (Straßenmeisterei Eferding) durch LHStv. Franz Hiesl können diese Arbeiten für die Gemeinde kostengünstig abgewickelt werden. Weniger günstig für die Gemeinde gestalten sich die Kanalsanierungsarbeiten, die jedoch genauso notwendig sind. Dabei geht die Finanzierung bis auf eine geringe Förderung durch das Land OÖ. ausschließlich zu Lasten der Gemeinde. Über die nächsten möglichen Bau- und Sanierungsvorhaben berät der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung. Leider sind die Mittel dafür sehr begrenzt, sodass heuer keine größeren Vorhaben mehr realisiert werden können.



Der heurige Sommer hat Aschach wettermäßig begünstigt. Wir wurden Gott sei Dank von Unwettern verschont und konnten Aschach unseren Gästen immer von seiner schönen Seite zeigen. Für den kommenden Herbst wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und uns allen weiterhin viel Kraft zur Erfüllung unserer Aufgaben.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag jeweils von 16.45—17.45 Uhr

Freitag jeweils von 11.00—12.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Aufhebung der zeitlichen Grundsteuerbefreiung!



Das Gesetz zur zeitlichen Grundsteuerbefreiung ist durch Beschluss des Oö. Landtages aufgehoben worden! Es tritt mit 30. September 2012 aus Kraft.

In folgenden Fällen ist es jedoch weiter anzuwenden:

- Auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen.
- Bei Beendigung der Bauausführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung VOR dem Außerkrafttreten!

Dies bedeutet, dass bis 30. September 2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige mit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich!



Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt!

Aufgrund der Karenz von Fr. Sonja Huemer hat Fr Karin Atzgerstorfer die Agenden für Tourismus, Soziales und der allgemeinen Verwaltung im Gemeindeamt übernommen.

Hier eine kurze Vorstellung:

Mein Name ist Karin Atzgerstorfer, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder mit 8 und 5 Jahren.

Ich lebe in Kirchberg ob der Donau, und zu meinen Hobbies zählen die Familie, der Hund, Bogenschießen und Sudoku.

Ich habe am Magistrat Linz meine Lehre als Bürokauffrau abgeschlossen und war nach der Karenz bis Februar 2012 als Personalverrechnerin in der Agrana Stärke GmbH / Aschach tätig.

Gefreut habe ich mich sehr, als ich von der Gemeinde die Zusage zur Karenzvertretung für Fr. Huemer bekommen habe, da ich Aschach ins Herz geschlossen habe und hier sehr gerne arbeite.



Der langjährige Leiter der Aschacher Volksschule Dir. Franz Bindreiter hat mit Ende des vergangenen Schuljahres seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Bgm. Fritz Kniezinger und AL Karin Rathmayr haben ihm bei dieser Gelegenheit ihren Dank für die guten Zusammenarbeit ausgesprochen.

Die Marktgemeinde Aschach an der Donau möchte Herrn Direktor Bindreiter auch an dieser Stelle nochmals Danke sagen und ihm viel Glück und Gesundheit in der Pension wünschen.

Buchsbaumzünsler



Aufgrund aktueller Meldungen über Pflanzenbefall durch den Buchsbaumzünsler, hier folgende Infos:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten



Bekämpfung:

- Leichter Befall kann ohne Weiteres durch händisches Abklauben eingedämmt werden
- Spritzmittel mit ausreichendem Druck (auch auf der Unterseite der Blätter) direkt auf die Pflanze
- abgestorbene Pflanzenteile (kleine Mengen) in die Biotonne

Sollten Pflanzen ausgegraben werden müssen, bitte direkt zur Kompostieranlage bringen – keinesfalls zum Grünschnitt!

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, bitte informieren Sie umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.



und ihr Gemeinde

Öffentliche Bibliothek der Pfarre



„AB IN DEN DSCHUNDEL“

war das Motto des Kindernachmittages, veranstaltet vom Bibliotheksteam Aschach im Zuge des diesjährigen Ferienprogrammes.

23 „reiselustige“ Mädels und Burschen im Alter zwischen 3 und 7 Jahren nahmen an der abwechslungsreichen Tour durch's Pfarrzentrum, welches kurzerhand in einen Dschungel umfunktioniert wurde, teil. Unter der Leitung der findigen Reiseleiterin Corinna Wollinger und den drei Reisebegleiterinnen Alexandra, Germana und Linda Haider ging es zwei Stunden ab in den Dschungel.



Neben bewegungsintensiven Spielen im großen Saal, wo sich die Kinder mit viel Energie und Fantasie in verschiedenste gefährliche Dschungeltiere verwandelt wurde es im Meditationsraum mucksmäuschenstill, als Corinna und ich das Kinderbuch „WO IST MAMA“ vorlasen und alle sich aufgeregt mit dem kleinen Äffchen auf die Suche nach dessen Mama machten.



Nach einer kurzen Rast an der „Großen Dschungeltränke“, wo die unternehmungslustige Schar mit erfrischenden Getränken versorgt wurde, ging es weiter in den Jugendraum, in dem sich unsere kleinen Expeditionsteilnehmer beim Basteln und Malen von tollen Dschungelplakaten ihren eigenen

Dschungel fantasievoll gestalteten. Diese kreativen Werke können in der Bibliothek gerne bestaunt werden!

Den Abschluss, der für manchen Reisenden viel zu kurzen Dschungelexpedition, bildete der „Rückflug“ in den großen Saal, wo die abenteuerliche Reise ihr spielerisches Ende fand.

Im Namen des Bibliotheksteams Aschach wünsche ich allen Mitreisenden einen schönen Start ins neue Schul- bzw. Kindergartenjahr und ihr wisst: Für den Fall, dass euch langweilig wird – bei uns in der Bibliothek liegen noch viele Abenteuergeschichten für Groß und Klein, die von euch entdeckt und gelesen bzw. vorgelesen werden wollen!!

Alexandra Haider



3. September- Kindergartenbeginn!

Für 70 junge Aschacher Erdbürger beginnt nun wieder die Kindergartenzeit.

16 von ihnen erleben gerade besonders aufregende Tage: Sie sind „Neuanfänger“ und besuchen diesen nun zum ersten Mal.

Der Kindergarten ist ein Ort sozialer Begegnung, eine elementare Bildungseinrichtung in der Eltern und Kindern weit mehr als nur Betreuung geboten wird.

Die ganzheitliche Entwicklung der Kinder wird gefördert – in einer vertrauensvollen und fröhlichen Atmosphäre.

Das Team unseres Kindergartens begleitet die Kinder fürsorglich bei ihren ersten Schritten ins Kindergartenleben und unterstützt auch die Eltern in dieser Ablösungsphase.

So kann der Kindergartenstart gut gelingen!



**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf dem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Gerlinde Bachmayr, Stiftstraße
Hugo Brummayer, Jägerweg
Maria Paschinger, Sommerberg
Maria Pfleger, Reitingerstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Margareta Urferer, Rosenweg
Jilldza Canta, Grünauerstraße
Irmtraud Groiss, Schaubergstraße
Wladyslawa Zalewska, Berggasse

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Maria Fuchs, Siernerstraße

Das 90. Lebensjahr vollendeten:

Wolfgang Salomo, Ziegeleistraße



Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der
Gemeindenachrichten ist

Montag, 19. November 2012

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Da-
tenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**

Christian und Julia Gredler
zur Tochter Nicole

Bajram und Valmire Berisha
zur Tochter Melisa

Demokrat Bytyqi und Liridone Berisha
zum Sohn Rinor

Christian Humer und Mag. Margit Geiersperger
zur Tochter Sarah

Mag. Stefan Achleitner und Mag. Ulrike Leutgeb
zur Tochter Luisa Maria

Atdhe und Nasibe Gashi
zum Sohn Ledion



Wir trauern um folgende verstorbene

Aschacherinnen und Aschacher:

Elisabeth Hinterberger

Cäcilia Fellner



**Wir gratulieren zur
„Goldenen Hochzeit“:**

Gottfried und Margareta Urferer

Dr. Adolf und Hilde Golker

Anton und Elfriede Leithner



.... aus der Gemeindechronik

Der Kurzwernhartplatz - der alte Mauthausplatz –
früher auch Hauptplatz oder nur „Am Platz“ genannt,
Teil 1



Kurzwernhartplatz 1917

Dieser Ortssteil liegt ungefähr im dritten Viertel nach einer alten Markteinteilung. Die Bezeichnung Platz ist eigentlich irreführend. Er müsste eher Teil einer Straße sein, doch in Erinnerung an den früheren Mautplatz blieb diese Benennung wahrscheinlich erhalten. Wie bereits im Straßenbericht des Kirchenplatzes erwähnt, reichte dieser von südlich der Kirche bis zum Löwenwirthaus (heute Kurzwernhartplatz Nr. 2). So wie sich dieser Platz heute darstellt, entwickelte er sich erst nach der Donauregulierung in unserem Raum zwischen 1829 und 1850. Da wurde ein Sporn "geworfen", der Zwischenraum mit dem Abraum der Steinbrüche aufgefüllt, und so das Ufer schrittweise in die Donau hinaus "vorgebaut". Vorher verlief das Ufer ungefähr auf der Linie der heutigen Allee. Die Kirche lag nahe am Ufer, von wo eine Stiege zum Wasser hinunterführte. (Siehe Stich von Salomon Kleiner!) Meterhohe Mauern schützten das Ufer vor dem Wasser. 1967, während der Kanalarbeiten, kamen Abschnitte dieser ehemaligen Mauern ("Donaugstößenmauern") noch einmal zum Vorschein. - Erst in jüngerer Zeit wurde der Platz zerstückelt, sodass dieser heutige Kurzwernhartplatz bereits beim alten Mauthaus beginnt.



Solomon Kleiner, Kirche mit Pranger

Dieses erste Haus am Platz, eines der ältesten Aschachs, das ehemalige **alte Mauthaus**, wo heute die Polizei und die Volkshilfe - Postpartner untergebracht sind (Nr. 1), weist auf die Bedeutung dieses Platzes hin. Gleich gegenüber lag der Anlegeplatz für alle Handelsschiffe (Heute befindet sich dort

die seit 1988 bestehende Schiffsanlegestation), die der Maut wegen zufahren und ihre Waren vom "**Gegenhandler**" schätzen lassen mussten. Der **Mautner** selbst hatte die Oberaufsicht über die Maut. **Schon 1196 ist von einer Aschacher Maut die Rede.** Sie befindet sich im Besitz der Grafen von Formbach, von denen sie an die Herren von Schaunberg übergeht. Die Mautner waren angesehenere und reiche Leute, die von den Schaunbergern (**ab 1622 von den Grafen Harrachs**) eingesetzt wurden. Von da an begann sich der Ort als Handelsplatz zu entwickeln. *Aschach wird bereits Anfang des 13. Jhs. als Markt und neuntälteste Siedlung des heutigen Oberösterreichs bezeichnet.* Unvorstellbar, was alles an Gütern die Donau herabkam. Aus einem erhaltenen Mauttarif aus dem Jahre 1371 geht hervor, dass im Donauhandel, der von Regensburg bis tief in das Ungarland reichte Leinwand, Salz, Met, Wein, Häute und Felle, Fische, Schnecken und Krenn mitgeführt wurden. Begehrt waren die so genannten Venedigerwaren wie

Gewürze, Zitronen und Seide ..., ebenso auch Hafnerware aus Passau, Hafnerzell (Oberzell) und zum kleineren Teil auch aus Aschach. *Ein altes Mautbuch aus dem Jahre 1628* beweist, dass in diesem Jahr in Aschach 22.565 Stück Hafnergeschirr, 7.790 Hafendeckel, 18.399 Ochsenhäute, 6.298 Kuhhäute, 17.648 Kalbfelle, 60.632 Schaffelle.



Sparkassenhaus, um 1950

49.410 Sensen sowie, - "*vorniegend für Hofküchen verschiedener Herrschaften*" - 606.600 Stück Schnecken neben vielen anderen Artikeln gezählt wurden. Alles musste verzollt werden. Handel und Gewerbe blühten auf, 21 Wirte, 5 Bäcker, 5 Fleischhauer, 9 Zeug- und Leinenweber, 2 Lederer, 1 Uhrmacher, 1 Kupferschmied, 1 Bader, 1 Seiler, 1 Sattler, 1 Sockenstricker, 1 Riemer, ein Glaser, 1 Maurer und Zimmermeister, 1 Obstler, 1 Faßzieher, 1 Weißgerber, 2 Kürschner, 2 Schmiede, 3 Binder, 4 Schuster, 4 Schneider, 2 Färber, 2 Hutmacher, 2 Schlosser, 2 Schmiede, 2 Hafner, 4 Griebler, und auch die vielen Schifffleute usf. zeugen vom reichen Handel aus dieser Zeit. Sosehr diese Einnahmen aus dem Zoll die Aschacher erfreute, so sehr litt der Handel, sodass die Regensburger Kaufleute "*weniger die Talfabrt auf der Donau fürchteten als die Zölle und Geleitgelder.*" Wie be-

deutend diese Maut war, kann man daraus ersehen, dass die Aschacher Maut 1385 unmittelbarer Kriegsgrund zwischen den Schauenbergern und dem österr. Herzog Albrecht geworden war. (Nachzulesen bei Werner Promintzer, Band I, Seite 177 ff). Im Jahre 1660 wird das Alte Mauthaus dem damaligen Mautner verkauft und verbleibt in „Privatbesitz“, bis es 1799 der allerhöchsten Finanzstelle als Wohnung für den Salzversilberer (Salzhändler) und Salzmagazin verkauft wird. **Aschach war eine bedeutende Hauptniederlagsstätte für Gmundner Salz** mit mehreren Filialen (Peuerbach, Engelhartzell, Landshaag, Obermühl und Rohrbach). 1842 wird das Haus der Markt-



Löwenwirthshaus, 1917

gemeinde verkauft und bis 1980 als Rathaus genützt. Als 1775 die Maut nach Engelhartzell verlegt wurde, **begann der Niedergang des Marktes**, was der damalige Markttrichter Kneidinger, Besitzer des Sonn- wirthshaus, in einer Bittschrift an Maria Theresia dramatisch darlegt. - Nicht umsonst wurde die nun folgende geschlossene Häuserreihe als "**goldene Zeile**" bezeichnet. Prachtige Häuser zieren diesen Platz zwischen dem Löwenwirt und der Apotheke. Jedes einzelne wäre es wert, genauer beschrieben zu werden. Sie beginnt mit obigem Löwenwirthshaus (Nr. 2), einem der ältesten Gasthäuser Aschachs, - (dem Einkehr- gasthaus der bayrischen Schiffer) - das 1810 zum Schiffmeisterhaus wird, als es der **Schiffmeister Johann Georg Fischer I** aus Neuhaus erwarb und hier die „*Schiffmeistergerechtsame*“ (Gewerbeberechtigung) ausübte, nachdem er diese vom *Schiffwirthshaus* (Ritzbergerstraße Nr.12) dorthin gebracht hatte. Sein Sohn **Johann Georg Fischer II (1811 -1887)** wandte sich der "**Schopperei**" zu und schuf am oberen Ende einen gewaltigen *Schopperplatz* mit einem damals Aufsehen erregenden *dampfbetriebenen Sägewerk*, dessen Tradition von der Strombauleitung bis in die 1960er-Jahre fortgeführt wurde. - Dort, wo heute die Sparkasse angesiedelt ist, im ehemaligen "**Neuen Mauthaus**" (Nr. 4), amtierte der Mautner nach dem Verkauf des alten Mauthauses bis zum Ende des Mautrechts 1775. Das *Gasthaus zur Sonne* (Nr.5) war immer das Quartier für die vornehmen und reicheren Reisenden. 1741 wird es mit 1.800 Gulden geschätzt. (Anm.: Die meisten kleineren Häuser hatten einen Kaufwert von nicht einmal 100 Gulden!). 1777 ging von hier ein **großer Brand** aus, der auch die nächstliegenden Häuser schwer beschädigte. Ab 1927 wird

im 2. Stock ein **Kino** eingerichtet, und auch als Tanzsaal wurde dieser Raum genützt. Anfang der Besatzungszeit wohnten darin die von uns Jugendlichen viel beachteten Ringer und Ringerinnen (!), die öffentlich, gleich gegenüber in der Anlage, ihren Sport ausübten. Das alte *Handlungsbaus* (Nr.6), seit 1910 *Kaufhaus der Fam.Ettl*, wird schon im 17. Jh. für dieses Gewerbe genützt. (Aus dem Marktarchiv 1814: "*In Aschach wird der Eisenhandel von den beiden Händlern Thaddäus Reisinger und Vinzens Mabromüller betrieben...*"). Nach über 100 Jahren schließt das traditionsreiche Haus, zum großen Bedauern der Bevölkerung, im Sommer 2011, seine Pforten.—Der Beitrag zum Kurzwernhartplatz wird in nächsten Ausgabe fortgesetzt.



Johann Eggerstorfer, Marktchronist

Quellen:

- OÖLA. HA St. Aschach , Mautprotokoll 1628, Depot Harrach, 1.1. - 31.3. 1628, Hs.Nr. 9 - 15
- Franz Sekker: "Burgen u. Schlösser, Städte und Klöster in Oö. in Georg Matthäus Vischers Topographie...1674"
- Marktarchiv Aschach (OÖ. Landesarchiv), Eisenhandel 1814, Bd.123, Nr.11
- Ludwig Commenda: Chronik "Aschach, Eferding - Waizenkirchen", 1905
- F.Salfer: "Chronik der freiwilligen Feuerwehr Aschach a/D., Gedenkschrift zum 40 jährigen Bestand, 1868 - 1908, 1908
- Oberösterreichische Nachrichten: "Heimat und Welt" - Die Welt dreht sich immer ums Geld - Die Donaumaut zu Aschach - Bis Maria Theresia ein gutes Geschäft, von Max Fuchs, 22.September 1960
- Marktarchiv Aschach: "Die Donaumaut zu Aschach" von Max Fuchs
- Werner Promintzer: Aschach an der Donau - "Donauvolk und Schiffleutleben...", Bd.I u.II, 1989
- Bericht Hebenstreit-Wirlitsch, Restaurierung u. Konservierung, Wolfsegg, 6.12.2001
- Adolf Golker: "Kleindenkmäler in Aschach an der Donau", 2008



ÖTB Turnverein Aschach

Und los geht's zur 49. Jahnwanderung nach Münzkirchen!

Die erste Etappe führte bei idelaem Wanderwetter - mit Verstärkung durch den ÖTB-Tv. Römerberg Linz - durch den sog. Aschachwinkel entlang der Aschach bis hinauf zur Burgruine Stauf, wo wir Mittagsrast machten. Von dort ging es über den "Stefan-Fadinger-Hof" nach St. Agatha, wo wir vom Amtsleiter der Gemeinde freundlich empfangen wurden und unser Nachtquartier in der "Hochschule" (ist ja hoch oben) von St. Agatha bezogen. Morgen gehts dann nach Kopfing! Bis jetzt noch keine Blasen oder andere Blessuren! So solls bleiben!

Die zweite Etappe am Sonntag begann mit einem Frühstück in St. Agatha, das von Obmann Kurt Emperger hervorragend vorbereitet worden ist! Vielen Dank, lieber Kurt! Danach ging es über Eschenau und Neukirchen - vorbei am großväterlichen Hof unserer Haiders - nach Kopfing. Eine etwas längere Wanderung bei strahlendem Sonnenschein!

Die dritte und letzte Etappe führte von Kopfing über St. Roman zum Zeltplatz in der Münzkirchner Ortschaft Ginzlberg. Eine kurze und angenehme Wanderung. Wir waren um 14.00 Uhr schon am Ziel und konnten uns einen schönen Zeltplatz aussuchen und in Ruhe unsere Zelte aufstellen. Unsere jungen Burschen werden heute abend als "Aschacher Donauschiffer" am lustigen Lagerwettkampf teilnehmen.

Das war die 49. Jahnwanderung. Alle sind gesund und unverletzt wieder heimgekommen, in der Mannschaftswertung wurden wir diesmal 20. von 30 teilnehmenden Vereinen. Für einen kleinen Verein, der durch die Nähe zum Zielort noch dazu relativ wenige Wanderpunkte erzielen konnte, ist das ganz ordentlich. Unsere Burschen (Herbert, Rüdiger, Wolfgang) belegten beim Zehnkampf die Plätze 6, 7 und 12; im Dreikampf wurden Hermann und Ruprecht in ihren Riegen jeweils Zweite! Nächstes Jahr gehts zum 50. Jubiläum auf die Gis (Lichtenberg bei Linz)! Das ist gerade mal eine Tageswanderung - wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer aus Aschach!!!!



Hinweisen möchten wir auch bereits jetzt auf unseren Punschstand mit Perchtenlauf am 8. 12. 2012 ab 15.00 Uhr am Aschacher Kirchenplatz (Perchtenlauf der Aschacher Donauperchten ab 16.15 Uhr). Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!



ÖTB-TV Aschach 1905

lädt zum:

Punschstand *Am Kirchenplatz*

mit *platz*

PERCHTENLAUF

08.12.2012 Ab 15⁰⁰

Perchten-
lauf
um
16,15



ASCHACHER
DONAU





Freiwillige Feuerwehr Aschach a. d. Donau

Das Donaufest 2012 liegt hinter uns. Für unsere Wehr war es wieder ein anstrengendes Wochenende, aber auch ein Erfolg auf ganzer Linie. Deshalb möchten wir allen danken die das Fest dazu gemacht haben, vor allem unseren Mitgliedern und ihren Familien, aber auch allen Gönnern und Unterstützer und natürlich auch den Gästen. Wir hoffen es hat Euch bei uns gefallen.



Neu im Programm waren das „Riesenzwizzer“-Turnier am Samstag Nachmittag bei dem 13 Mannschaften um den Sieg und ein stattliches Preisgeld kämpften. Auch neu waren die kostenlosen Zu- bzw. Heimbringerbusse, wobei die Auslastung bei der Herfahrt eher dürrig war, jedoch die Möglichkeit zur Heimfahrt stark genutzt wurde. Dies trug auch dazu bei, dass wir die strengen Auflagen der Veranstaltungsbewilligung im Hinblick auf die Sperrstunde sehr genau einhalten konnten. Generell gab es nur wenige Zwischenfälle auf dem Festgelände. Der generelle Ablauf wurde auch von der örtlichen Polizei sehr gelobt.

Der Herbst eilt mit Riesenschritten heran und der Alltag hat uns wieder. Der Übungsbeginn steht ins Haus und auch mit unserer Jugendgruppe, der in den vergangenen Monaten ein erstaunliches „Comeback“ geglückt ist, wird wieder emsig gearbeitet. Auftakt war ein Schnuppertauchen mit Mitgliedern der Taucherguppe am 7. September 2012. Es freut uns natürlich besonders, dass nach einigen „mageren“ Jahren wieder frisches Blut in unsere Wehr strömt. Damit dies so bleibt, hier wieder einmal unser Aufruf: Bei der Aschacher Feuerwehrjugend ist jeder willkommen und vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall. Wir bieten eine tolle Gemeinschaft, viele Spaß, aber auch die Möglichkeit wichtige Erfahrungen für den weiteren Lebensweg zu sammeln. Allen interessierten Eltern und Kindern steht unser Kommandant Franz Paschinger (Tel.: 0664/3059076), der Jugendbetreuer Andreas Binder und alle anderen Mitglieder des Kommandos gerne zur Verfügung.



Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Kameraden der Wasserwehr, die sich bei mehreren Gelegenheiten durch ausgezeichnete Leistungen auszeichnen konnten. Seit mehreren Jahren zeichnet Kamerad Michael Ettl für die Belange der Wasserwehr in Aschach verantwortlich. Ihm ist es gelungen eine schlagkräftige Truppe an „Wasserwehrlern“ aufzubauen und auch die jungen Kameraden für das Zillenfahren zu begeistern. Wir hoffen auch in Zukunft auf Fortsetzung der Erfolgserie.

Hinweisen möchten wir auch wieder einmal auf die Website unserer Wehr, die unter der Adresse <http://feuerwehr.aschach.at> zu finden ist. Dort finden sie tagesaktuell Infos und News zu Einsätzen, Bewerbungen und vieles mehr.

Abschließend bleibt nur noch, wie immer allen AschacherInnen einen „goldenen“ Herbst zu wünschen. Wir verbleiben bis zum nächsten Mal mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr“

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

Briefmarkensammlerverein

Sektionsversammlung

OVILAVA

Sektion Aschach

Bei der Sektionsversammlung des BSV Ovilava trat der bisherige Obmann Karl Franz aus gesundheitlichen Gründen als Sektionsobmann zurück.

Herr Bürgermeister Ing. Fritz Knierzinger leitete die Neuwahl mit folgendem Ergebnis:

Sektionsobmann:	Josef Reitinger
Kassier:	Ing. Werner Schalek
Neuheitenleiter:	Josef Reitinger
Kassaprüfer:	Adolf Putz
Kassaprüfer:	Wolfgang Salomo

Herr Karl Franz wurde für 29 Jahre Tätigkeit als Sektionsobmann zum Ehrenobmann ernannt.

Die Zusammenkünfte des BSV finden jeweils am 1. Mittwoch des Monats im Gasthaus Loimayr statt. Gäste sind willkommen!

Josef Reitinger





Die Kinderfreunde Aschach Hartkirchen

Trotz Urlaubs- und Ferienzeit hat sich bei den Kinderfreunden auch im Sommer einiges getan. So wurden wir von der Firma Agrana gebeten, die Kinderbetreuung beim Tag der offenen Tür zu übernehmen, was wir gerne taten.

Beim 500 Jahr Fest des Aschacher Wappens waren wir mit einer Schminkstation vertreten, welche einen regen Besuch zu verzeichnen hatte.



Im Zuge der Ferienaktion besuchten wir mit den interessierten Kindern einen Biobauern. Dort konnten die Kinder selber Gurkerl ernten, in Gläser „stopfen“, einmachen und mit selbstgestalteten Etiketten versehen. Allen die uns bei unseren Veranstaltungen immer so tatkräftig unterstützen, möchten wir hier wieder einmal herzlich danken.



Zum Schluss möchte ich noch auf die im September beginnenden Heimstunden hinweisen. Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Elternverein Aschach

Verabschiedung Dir. Bindreiter



Mit Ende dieses Schuljahres ging Volksschuldirektor Franz Bindreiter in wohlverdienten Ruhestand. Der Elternverein Aschach bedankte sich bei ihm mit einer leckeren Torte und wünschte „Alles Gute“ für seinen weiteren Lebensweg.

Mit Unterstützung der Volksbank Eferding-Grieskirchen wurde auch ein toller Luftballonstart zum Schulschluss organisiert.



Ferienprogramm

Am Ferienprogramm der Marktgemeinde waren wir mit zwei Veranstaltungen beteiligt. Am 16. Juli brachen wir zur fabelhaften **Kräuterwanderung** mit Gaby Winkler, die mit ihrem Wissen sowohl Kinder als auch Eltern faszinierte, auf. Zum Abschluss gab es Blütenbrote und Melissentee, wo alle herzlich zugriffen. Am 21. 8. 2012 erlebten 21 Kinder und 4 Betreuer einen aufregenden und spannenden **Tag im Museum der Zukunft** in Linz. Nach der 1stündigen „Highlight-Führung“ und der beeindruckenden 3D-Vorführung im „DeepSpace“, konnte das Museum noch einmal auf eigene Faust erkundet werden. Der Fantasie wurden dabei keine Grenzen gesetzt. Ein interessanter Ausflug ging leider viel zu schnell zu Ende. Wir freuen uns sehr, dass die Aktionen so gut angenommen wurde und bedanken uns bei allen Teilnehmern für diese tollen Tage.



Spielzeugflohmärkt

Abschließend möchten wir noch auf unseren Spielzeugflohmärkt am **Samstag, 15. September 2012 ab 8.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus Aschach** hinweisen (siehe auch Ankündigung im Veranstaltungsteil).





Lebenswertes Aschach

Das Jubiläumsjahr „Aschach feiert—500 Jahre Aschacher Marktwappen“ liegt nun bereits zum großen Teil hinter uns und wir glauben wir können positiv bilanzieren. Viele tolle Veranstaltungen haben das kulturelle und soziale Leben der Gemeinde ungemein bereichert. Der große Besucherzuspruch hat uns gezeigt, dass das Programm durchaus „massentauglich“ und attraktiv war.

Es wird natürlich ein ausführliches Resümee aller Veranstaltungen in der Weihnachtsausgabe der Gemeindenachrichten erscheinen. Im Verlauf des Herbstes wird es auch für alle Mitwirkenden und Helfer, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Sache gestellt haben noch ein kleines Dankeschön im Form einer Einladung geben. Sobald alle Details abgeklärt sind, werden natürlich alle persönlich eingeladen.

Ortsbildmesse
Wir waren auch wieder auf der Ortsbildmesse des Landes Oö. am 26. 08. 2012 in Perg vertreten. Im heurigen Jahr wurde der Stand, der im Zeichen des Festjahres stand, von Dr. Adolf und Hilde Golker sowie Vzebgm. Ing. Christian Erlinger gestaltet und betreut. Es konnten viele Besucher an unserem Stand begrüßt werden, die sich gerne und ausführlich über Aschach informiert haben. Auch Landesrat Viktor Sigl, als



Verantwortlicher für das Programm der „Dorf- und Stadtentwicklung“, hat sich mit einem kleinen Präsent eingestellt.

Weitere Veranstaltungen

Hinweisen möchten wir auch noch auf 2 Veranstaltungen. Es ist dies zum Einen der **Trachtensontag mit Fahrt des Trachtendampfers** am 23. September 2012. Für die Schifffahrt sind Vorverkaufskarten bei der Sparkasse sowie Volksbank in Aschach erhältlich (siehe unten). Zum Anderen wird unserer Vorstandsmitglied Paul Ettl am 30. September 2012 seine **beeindruckende Modelleisenbahn** der Öffentlichkeit zugänglich machen (siehe Ankündigung auf Seite 18). Alle sind herzlich eingeladen.



TRACHTEN-DAMPFER

Sonntag, 23. September 2012 · Linz-Aschach-Schlögen-Aschach-Linz

FAHRPLAN

10:00 ab	Linz/Urfahr (ÖGEG)	an 19:15
12:10 an	Aschach (WGD 8)	ab 17:30
12:15 ab		an 16:15
14:25 an	Schlögen (WGD 5)	ab 14:30

**) Anmeldung bis 20 Min. vor Abfahrt: 0664 / 501 30 68*

PREIS

Schifffahrt Linz-Schlögen-Linz	€ 22,50
Schifffahrt Aschach-Schlögen-Aschach	€ 18,-

Kinder bis 5 Jahren gratis

Kinder 6-15 Jahre 50% Ermäßigung

An Bord gestalten die schlesische Volkstanzgruppe TFK Tworkau, die Volkstanzgruppe Eferding und die Musikgruppe der Vöcklabrucker Spielteu' das Rahmenprogramm.



ASCHACH FEIERT

ONLINE-BUCHUNG

- 1) auf www.oegeg.at bestellen
- 2) Betrag auf das ÖGEG-Konto einzahlen
- 3) Ticket wird per E-Mail zugestellt

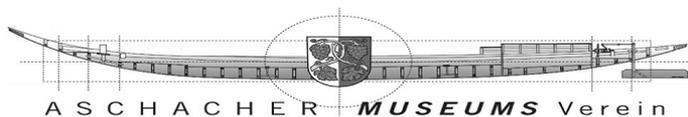
TELEFONISCHE BUCHUNG

- 1) unter **0664 508 76 64** (10-17 Uhr) oder 0664 501 30 68 bestellen
- 2) Betrag auf das ÖGEG-Konto einzahlen
- 3) Ticket wird per E-Mail oder Post zugestellt

VORVERKAUF IN ASCHACH

-) Sparkasse Aschach
-) Volksbank Aschach

Bei kurzfristigen Buchungen bezahlen Sie direkt am Schiff.



ASCHACHER MUSEUMS Verein

Die Saison ist zwar noch nicht beendet, doch kann jetzt schon gesagt werden, dass unser Museum weiterhin gut angenommen wird. Die Besucher stehen entweder zufällig nach einem Spaziergang entlang dem Donauufer unvermutet vor dem Museum, oder andere wiederum erfahren über uns aus der Presse oder auch aus dem Rundfunk, dass es das Museum gibt. Dass die Radfahrer, die bei der INFO-Station stehen bleiben und uns zugleich besuchen, ist natürlich ein erfreulicher Nebeneffekt. Neu, und für uns überaus werbewirksam, ist der vor kurzem erschienene länderübergreifende **Museumsführer Südböhmen - Oberösterreich - Niederbayern**, der nun nach dreijähriger Vorarbeit erschienen ist. Darin werden ausgesuchte Museen vorgestellt, darunter auf Seite 90 auch das Aschacher Schopper- und Fischermuseum - (liegt im Rathaus auf). Die Auswahl erfolgte "nach festgelegten Kriterien wie Öffnungszeiten, Qualität der Präsentation ... Zudem wurde für jede Region auf eine inhaltliche und geografische Streuung geachtet." - Am 18. August fuhr eine Abordnung des Museumsvereins nach Freizell zum **Boots- und Zillenbauer Anton Wittl**,



Floßfahrt 2012

dessen Verein "**Schiffleute vom oberen Donautal**" das 20-jährige Bestehen feierte. Ein feines Programm wurde geboten. Uns interessierte besonders das vom Verein gebaute "**Jubiläumfloß**" (ca. 17x7 Meter), das von der Rannamündung ablegte und nach ca. zwei Stunden Fahr-



Der Museumsverein bei der Jubiläumsfeier



Floßfahrt 1950

zeit in Freizell anlegte. Überaus anschaulich und für die Meisten ein kaum gesehenes Bild boten die Schiffleute mit ihrer Tracht auf dem Floß! Erst vor wenigen Monaten erzählte Herr Stefan Paschinger, Schopper i. R., von seiner Fahrt mit einem **Floß aus dem Jahre 1950**. Die ganze Fahrt zu schildern würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. In Kürze: Damals war diese letzte große Floßfahrt notwendig geworden, weil es dem Schiffsbauort Deutsch-Altenburg an Schiffbauholz mangelte, der Transport mit dem Zug jedoch wegen der Gefahr einer Beschlagnahme (samt Zug!) durch die Russen zu gefährlich war. **Dieses mächtige Floß** wurde in Aschach beim "Bräuschlager" (gegenüber Cafe Einfalt) zusammengestellt. Es war **74 m lang und 14 m breit**. Aus 500 Kubikmeter Rundholz bestand das ganze Floß. 16 Schiffleute waren damals nötig, darunter die Schopper Stefan Paschinger, Josef Seidl und Ferdinand Krammer. - Ein ausführlicher Bericht über den Saisonverlauf des Museums erfolgt in der Dezemberausgabe.

Konzert „Trio Lepski“

Die Wienerlied-Combo des 21. Jahrhunderts

22. September 2012 ab 20 Uhr
in der Tischlerei am Schopperplatz

Karten können zum Vorverkaufspreis von € 14,- unter der Tel.-Nr. 0699/111 96 979 reserviert werden.



KULTURINITIATIVE
SPEKTRUM

Die regionale Seite



Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

Gemüsewissen – neu entdeckt



Als Lernende Region entdeckt Eferding im Rahmen dieses Projekts das Wissen zum Thema Gemüse neu.

In Kooperation mit der Fachhochschule Wels wird das Wissen zu Inhalts- und Wirkstoffen bestimmter Gemüsearten, deren gesundheitlichen Aspekten in Bezug auf Zivilisationskrankheiten und Hausmitteln zur Gegensteuerung gesammelt und aufbereitet. Die Ergebnisse sollen den Direktvermarktern zur Verfügung gestellt werden, eine Veröffentlichung in einem „gemüsewiki“ ist geplant.

Im zweiten Teil werden für die Schulen Projekttage mit theoretischem Teil und Besuch von Gemüse-Bauernhöfen erarbeitet. Seminarbäuerinnen und PädagogInnen arbeiten gemeinsam an der altersgerechten Aufbereitung. Ziel ist es, bereits der jungen Generation den Wert des Lebensmittels Gemüse und die Besonderheiten der Gemüse-Region näher zu bringen.

Und mit der Bücherei Alkoven wird eine Wanderausstellung mit einer Gemüse-Bücherkiste, Vortrag und kulinarischen Teil erstellt, die von den Gemeinde- und Pfarrbüchereien gebucht werden kann.

Und mit der Bücherei Alkoven wird eine Wanderausstellung mit einer Gemüse-Bücherkiste, Vortrag und kulinarischen Teil erstellt, die von den Gemeinde- und Pfarrbüchereien gebucht werden kann.

Vernetzungsplattform Kunst- und Kulturland Eferding

Welche Kulturveranstaltungen gibt es in der Region? Können diese vernetzt und gemeinsam beworben werden? Welche kulturellen Highlights können wir Gästen in der Region bieten? Wer hat ein Talent, das man in einer Gemeinschaftsausstellung präsentieren könnte? Diese und ähnliche Fragen werden derzeit unter der Leitung von Bgm. Wolfgang Kreinecker auf regionaler Ebene diskutiert.

Gemeinsam mit den Kulturausschüssen der Region wurde nun als erster Schritt eine Sammlung der Kunst- und Kulturschaffenden der Region begonnen. Ein aktives Netzwerk mit den Künstler/Innen soll sich daraus entwickeln mit dem Ziel, uns auch als interessante Kulturregion zu präsentieren.



Bürgerbeteiligung zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen

In der Klima- und Energiemodellregion Eferding wird derzeit intensiv an der Schaffung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung eines Bürgerbeteiligungsmodells gearbeitet. Den Bürgern soll damit die Möglichkeit geboten werden, sich an PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden in ihrer eigenen Gemeinde bzw. in der Region finanziell zu beteiligen. Es gibt bereits konkret geplante Anlagen in einzelnen Gemeinden. Attraktiv für die Bürger ist die Verzinsung. Wenn Sie interessiert sind, steht Ihnen Herr Ing. Herbert Pözlberger beim regef gerne für Auskünfte zur Verfügung.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at



Kontaktadresse:

Regionalentwicklungsverband
Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
E-Mail: office@regef.at
Internet: www.regef.at

**Noch ein wichtiger Termin:
REGEF – 10-Jahres-Fest am Mittwoch, 24. Oktober 2012 – Details folgen!**



mit **KA** trin und **NI** na – Workshop für Kids à la Montessori

Aus großem Interesse haben wir in den Jahren 2010 und 2011 das Diplom der Montessoripädagogik absolviert, sowohl im Bereich Kinderhaus (3—6-Jährige) als auch im Bereich Schule (6—10-Jährige).

Die Grundgedanken der Montessori-Pädagogik sind

- Kinder in ihrer Persönlichkeit zu akzeptieren, ihnen achtungsvoll zu begegnen und sie auf ihrem Entwicklungsweg liebevoll und hilfsbereit zu begleiten.
- Kinder erlangen durch Selbsttätigkeit ein gutes Selbstvertrauen.

Frei nach dem Motto „Des KANI allani!“ bieten wir ein bis zwei Mal im Monat Workshops zu bestimmten Themen an. Eure Kinder werden basteln, Geschichten erleben, Projekte erarbeiten, kochen, backen, etc. – gefordert und gefördert à la Montessori.

**„Erzähle mir und ich vergesse,
zeige mir und ich erinnere mich,
lass es mich selbst tun und ich verstehe.“**
(Konfuzius)

Termine:

Mi, 31.10.	13:00 – 14:30 (6-10 Jahre)	Alles rund um den Kürbis!
	15:00 – 16:30 (3-6 Jahre)	
Fr, 9.11.	13:00 – 14:30 (6-10 Jahre)	Alles rund um den hl. Martin!
	15:00 – 16:30 (3-6 Jahre)	
Fr, 30.11.	13:00 – 14:30 (6-10 Jahre)	Alles rund um den Nikolaus!
	15:00 – 16:30 (3-6 Jahre)	
Fr, 21.12.	13:00 – 14:30 (6-10 Jahre)	Alles rund um die Vorweihnachtszeit!
	15:00 – 16:30 (3-6 Jahre)	

Mit der <LILO> von Aschach a.d.D. nach Linz und zum Sommer Grand Prix Hinzenbach

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche bietet die Linzer Lokalbahn am Samstag, 29. September, einen besonderen Service an. In einem modernen Niederflurtriebwagen geht es von Aschach a.d.D. ohne Umsteigen nach Linz Hauptbahnhof und wieder zurück. Und auch zum Sommer Grand Prix in der Skiarena Hinzenbach am Sonntag, 30. September, reisen Sportbegeisterte ganz bequem mit der >LILO> an.

Kulturbegeisterte können die Fahrt nach Linz am Samstag, 29. September z.B. mit einem Besuch im Schlossmuseum Linz oder der Porsche-Ausstellung kombinieren.

Die Abfahrt in Aschach erfolgt um 13.05 Uhr, die Rückfahrt ab Linz Hbf um 17.00 Uhr. Weitere Abfahrtszeiten: Karling 13.08 Uhr, Puppung 13.11 Uhr, Leumühle 13.14 Uhr, Eferding an 13.17 Uhr, Eferding 13.25 Uhr. Der Fahrpreis (hin und retour) beträgt für Erwachsene € 11,00; für Kinder von 6-15 Jahren € 6,00. Die Familienkarte groß (2 Erw. + max. 3 Kinder) gibt's um € 12,00; die Familienkarte klein (1 Erw. + max. 1 Kind) um € 6,00.

- **Nähere Infos** im Gemeindeamt Hartkirchen, Tel. 07273/8956, und bei der <LILO> in Eferding, Tel. 07272/2232-0.

Ort: Pfarrzentrum Aschach/Donau

Leitung:



Katrin Weiß –
Spielgruppenleiterin(Spiegel)
und
Dipl. Montessoripädagogin
(BEL)



Mag. Nina Jelinek -
Wirtschaftspädagogin
(JKU Linz) und Dipl.
Montessoripädagogin
(BEL)

Kursbeitrag:

1 Termin: € 10,- oder
4-er Block: € 35,- (inkl. Materialkosten)

Kleidung:

Darf nass und schmutzig werden!
(Bitte Reservekleidung mitgeben)

Um Anmeldung unter: kani.allani@gmx.at oder unter 0680/1424326 wird gebeten!

Eure Kinder sind bei uns gut aufgehoben - wir bitten euch, eure Kinder pünktlich zu bringen und abzuholen! Wir freuen uns auf euch!

- **Verkauf ab sofort** bei den Gemeindeämtern Aschach, Hartkirchen, Puppung, Hinzenbach und dem Tourismusverband Eferding.

Sprungvergnügen in der Skiarena Hinzenbach

Einen **Gratis-Pendelverkehr** mit Sonderfahrplan bietet die <LILO> anlässlich des Sommer Grand Prix in der Energie AG-Skisprung Arena Hinzenbach, am Sonntag, 30. September. Die Linzer Lokalbahn bringt die Zuschauer ab Eferding und Aschach a.d.D. zur Haltestelle Leumühle. Abfahrt ab Eferding um 10.15, 11.15, 12.15, 13.15 Uhr. Abfahrt ab Aschach um 10.30, 11.30, 12.30 Uhr. Ab Linz können Sie stündlich mit der <LILO> nach Eferding anreisen. Von dort geht es weiter zur Haltestelle Leumühle. Ein Shuttlebus bringt Sie von dort mitten ins Geschehen und wieder zurück.

Den genauen Fahrplan finden Sie auf der nächsten Seite.

Kontakt und Rückfragen:

STERN & HAFFERL Verkehrsges.m.b.H
Mag. Natascha Grabner
Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
Tel. +43 (0)7612 / 795-2142
E-Mail: natascha.grabner@stern-verkehr.at
www.stern-verkehr.at



>>> WIR BEWEGEN MENSCHEN

Gratis-Pendelverkehr Sonderfahrplan (10.13-16.40 Uhr)

FIS Skisprung Sommer Grand Prix
30. 9.; 12:30

HIN 12 ZEN BACH

Gratis-PENDELVERKEHR zum FIS SKISPRUNG Sommer Grand Prix
Sonntag, 30. September 2012

www.stern-verkehr.at



>>> WIR BEWEGEN MENSCHEN

Eferding - Leumühle (Anschluss Schisprungschanze) - Aschach a.d. Donau



Zug von Linz	<LILLO>	an	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13
Eferding Bahnhof		ab	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:40	16:15
Leumühle Bahnhaltestelle		an	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:44	16:19
Bus Leumühle		ab	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:45	16:20
Bus Schanze		an	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:50	16:25
Bus Schanze		ab	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:35	16:10
Bus Leumühle		an	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:40	16:15
Leumühle Bahnhaltestelle		ab	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:44	16:19
Pupping Bahnhaltestelle		an	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:47	16:22
Karling Bahnhaltestelle		an	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:49	16:24
Aschach a.d. Donau Bahnhof		an	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:53	16:28

Aschach a.d. Donau - Leumühle (Anschluss Schisprungschanze) - Eferding



Aschach a.d. Donau Bahnhof		ab	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:55	16:30
Karling Bahnhaltestelle		an	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:58	16:33
Pupping Bahnhaltestelle		an	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	16:01	16:36
Leumühle Bahnhaltestelle		an	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	16:04	16:39
Bus Leumühle		ab	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	16:05	16:40
Bus Schanze		an	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	16:10	16:45
Bus Schanze		ab	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:55	16:30
Bus Leumühle		an	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	16:00	16:35
Leumühle Bahnhaltestelle		ab	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	16:04	16:39
Eferding Bahnhof		an	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	16:07	16:42
Zug nach Linz	<LILLO>	ab	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	16:15*	16:45

*Sonderzug nach Linz

Auskunft: <LILLO> Eferding Tel.: 07272 - 2232-0
Hehenberger Tel.: 07272 - 62 54

Hehenberger

stern hafferl
VERKEHR >>>



Zivildienst in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Landeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Alarm

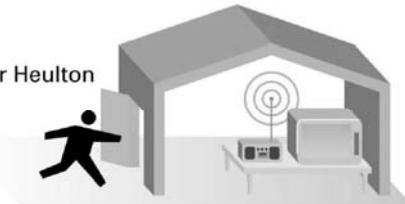


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

**Veranstaltungsübersicht
September/Oktober/November/Dezember**

Samstag, 22.09.2012

Konzert „Trio Lepschi“

ab 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tischlerei am Schopperplatz

Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Sonntag, 23.09.2012

Trachtensontag mit Trachtenfahrt der Schönbrunn

Veranstaltungsort: Ortszentrum

Veranstalter: Trachtenverein „Alt-Aschach“

Donnerstag, 25.10.2012

12. Aschacher Wirtshausroas

Veranstaltungsort: Div. Wirtshäuser in Aschach

Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Sonntag, 30.09.2012

Tag der offenen Tür bei der Modelleisenbahn

Von 10:00 bis 17: Uhr

Veranstaltungsort: Haus Abelstraße 28

Veranstalter: Paul Ettl

Mittwoch, 07.11.2012

Sachkundenachweis für Hundehalter

ab 19:15 Uhr

Veranstaltungsort: Schäferhundeverein Hartkirchen in Pfaffing

Veranstalter: Schäferhundeverein Hartkirchen

Freitag, 09.11.2012

**Multivisionsvortrag „RUSSLAND“
von Ernst Martinek**

ab 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: AVZ

Veranstalter: Kulturausschuss der Gemeinde

Samstag, 17.11.2012

„Die Vierkanter“ - Musikkabarett

ab 20:00:00

Veranstaltungsort: Aschacher Veranstaltungszentrum

Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Samstag, 08.12.2012

Punschstand mit Perchtenlauf

von 15:00:00 - 21:00:00

Veranstaltungsort: Kirchenplatz

Veranstalter: ÖTB Turnverein Aschach

Samstag, 22.12.2012

Taucherweihnacht

ab 18:00:00

Veranstaltungsort: Donaulände/Kirchenplatz

Veranstalter: Tauchergruppe der FF Aschach/Donau

Die aktuellsten Veranstaltungen und zusätzliche Infos sind auf unserer Homepage www.aschach.at verfügbar.



Sonntag, 30. September 2012, 10 – 17 Uhr

4082 Aschach, Abelstrasse 28
(Eingang Hiermannstraße)



Paul J. Ettl
<http://pauletti.blogspot.com>
<http://module.trix-express.at>

Mit freundlicher Unterstützung von
ettl software
bringt echte Vielfalt

Eine Veranstaltung im Rahmen von
ASCHACH FEIERT

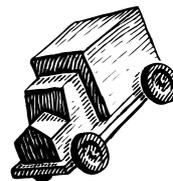


**1.ASCHACHER
KINDERSPIELZEUG
FLOHMARKT**



IM
FEUERWEHRHAUS UNTER DER BRÜCKE

AM



15. SEPTEMBER 2012

UM

8 UHR 30



Verkauft werden kann alles, was zu Hause nicht mehr Platz hat, für das du zu groß bist oder das dir nicht mehr gefällt.

Wenn du dein eigenes Verkaufstalent ausprobieren willst, dann entrümple dein Kinderzimmer und miete dir einen Stand.

Standgebühr pro Tisch €3,-

Anmeldung bis 12.September bei

Jäger Sabine Tel.: 0664 2260303

Renate Bruckner Tel.: 0664 222217





Veranstaltungen für die Gemeinde Aschach

Babyschwimmen für Anfänger

Ort: Hallenbad Hartkirchen

Termin: Montag, 1. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr, 10 mal

Schwimmen lernen—Anfänger ab 4 Jahren ohne Begleitung

Ort: Hallenbad Hartkirchen

Termin: Montag, 1. Oktober, 17 bis 18 Uhr, 10 mal

Termin: Dienstag, 2. Oktober, 17 bis 18 Uhr, 10 mal

Schwimmen lernen für Fortgeschrittene ohne Begleitung

Ort: Hallenbad Hartkirchen

Termin: Dienstag, 2. Oktober, 18 bis 19 Uhr, 10 mal

Alleinerzieher—Samstagsfrühstück im FBZ Eferding für ledige, geschiedene, verwitwete und Teilzeit Mütter/Väter

Jeden 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr:

15. September, 20. Oktober, 17. November, 19. Jänner,

16. Februar

Kinderartikelflohmarkt

Termin Samstag, 13. Oktober, 8.30 bis 12.00 Uhr
im FBZ Eferding

Weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage:
www.ooe.familienbund.at

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im

Familienbundzentrum Eferding, Starhembergstr. 7.,
4070 Eferding statt.

Anmeldung und Infos unter Tel. 07272/5703,

e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at

Urlaubmeldungen—Ärzte:

Dr. Stadler: Sa 20. 10. — Sa 27. 10. 2012

Dr. Wassermair: Mo 29. 10.— Fr 02. 11. 2012

Dr. Meißl: Mo 05. 11.— Fr 09. 11. 2012

Täglicher Apotheken—Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 12.00—14.30 Uhr und

jeden Samstag 12.00—17.00 Uhr:

Christopherus Apotheke Eferding

Ärzte- und Apothekennotdienst

Praktische Ärzte

06./07. Okt. 2012	Dr. Meißl
13./14. Okt. 2012	Dr. Wakolbinger
20./21. Okt. 2012	Dr. Wassermair
26. Okt. 2012 (Nationalfeiertag)	Dr. Meißl
27./28. Okt. 2012	Dr. Schiffkorn
01. Nov. 2012 (Allerheiligen)	Dr. Meißl
03./04. Nov. 2012	Dr. Stadler
10./11. Nov. 2012	Dr. Wakolbinger
17./18. Nov. 2012	Dr. Meißl
24./25. Nov. 2012	Dr. Wassermair
01./02. Dez. 2012	Dr. Schiffkorn
08./09. Dez. 2012	Dr. Stadler
15./16. Dez. 2012	Dr. Wakolbinger
22./23. Dez. 2012	Dr. Meißl
24./25. Dez. 2012	Dr. Wassermair
26. Dez. 2012	Dr. Schiffkorn
29./30. Dez. 2012	Dr. Wakolbinger
31. Dez. 2012 (Silvester)	Dr. Stadler

Telefon:

Dr. Wassermair, Aschach:	8977
Dr. Stadler, Aschach:	6321
Dr. Meißl, Hartkirchen:	6388
Dr. Schiffkorn, St. Agatha:	07277/8648
Dr. Wakolbinger, Haibach:	07279/8314

Tierärzte

07.10./21.10./18.11./23.12.	Mag. Palmetzhofer
14.10./04.11./02.12./30.12.	Mag. Arthofer
26.10./01.11./25.11./16.12.	Mag. Leutgöb-Ozlberger
28.10./11.11./08.12./25. u. 26. 12.	Mag. Aigner

Telefon:

Mag. Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Palmetzhofer, Hartkirchen	6343
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/2294
	0664/51 53 029
Mag. Arthofer, Aschach	6711

Apotheken

01.—04. Okt. 2012	Alkoven + Feldkirchen
05.—07. Okt. 2012	Alkoven + Ottensheim
08.—14. Okt. 2012	Stadtapotheke Eferding
15.—21. Okt. 2012	Aschach
22.—28. Okt. 2012	Christopherus Eferding
29. Okt.—01. Nov. 2012	Alkoven + Feldkirchen
02.—04. Nov. 2012	Alkoven + Ottensheim
05.—11. Nov. 2012	Stadtapotheke Eferding
12.—18. Nov. 2012	Aschach
19.—25. Nov. 2012	Christopherus Eferding
26.—29. Nov. 2012	Alkoven + Feldkirchen
30. Nov.—02. Dez. 2012	Alkoven + Ottensheim
03.—09. Dez. 2012	Stadtapotheke Eferding
10.—16. Dez. 2012	Aschach
17.—23. Dez. 2012	Christopherus Eferding
24.—27. Dez. 2012	Alkoven + Feldkirchen
28.—30. Dez. 2012	Alkoven + Ottensheim
31. Dez. 2012	Stadtapotheke Eferding

Telefon:

St. Hubertus Apotheke Aschach	6304
Stadtapotheke Eferding	07272/2217
Nibelungen-Apotheke Alkoven	07274/8920
Christophorus Apotheke Eferding	07272/769 50
Apotheke Feldkirchen	07233/20555
Apotheke Ottensheim	07234/82208

Alle Angaben ohne Gewähr!
Etwaige Änderungen vorbehalten!



**500 JAHRE
MARKTWAHREN
1512-2012**



**ASCHACH
FEIERT**

Impressionen Festwochenende



Ein ausführlicher Rückblick zum Festjahr ist für die Weihnachtsausgabe geplant!